

P r o t o k o l l

Achte Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: KLIMA*HAVEN, Schifferstr. 36 – 40, 27568 Bremerhaven

Am: 13.03.2014, von 14:00 - 16:00 Uhr

Anwesende:

- Maren Beckmann (energiekonsens, Sprecherin der Arbeitsgruppe)
- Linda Blöchl (Landeszentrale für politische Bildung)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Nadine Hillenbrand (Praktikantin im Klimabüro AWI)
- Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Jannik Mittrowann (FÖJler Deutsche KlimaStiftung)
- Jutta Redlich (VHS Bremerhaven)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)
- Jens Tanneberg (Klimahaus)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Stefanie Uhe (Hochschule Bremerhaven)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Tagesordnung

Top 1: Neuigkeiten aus der Klimastadt

- Umstrukturierung Klimastadtbüro

Top 2: Resümee der bisherigen Projektarbeit und Fortführung der AG in 2014

Top 3: Formelles innerhalb der Gruppe

- Überblick über Teilnehmer
- Abstimmungsprozess
- Antragstellung etc.

Top 4: Klimastadttag 2014

- Termin
- Wer ist mit dabei?
- Was wollen wir machen?
- Bildung eines Orgateams

Top 5: Sonstiges

- Vorstellung Projekt Frau Uhe
- Anträge Nord-Süd-Forum Hr. Hertrampf
- Nächster Termin

Top 1:

Umstrukturierung des Klimastadtprojekts

- Beantragte Mittel für das Klimastadtprojekt wurden von der Stadtverordnetenversammlung auf ihrer letzten Sitzung im Dezember 2013 beschlossen
- Konkret heißt das, dass Herr Liedtke auch 2014 als Projektmanager für das Klimastadtprojekt tätig ist
- Das Projekt wird ab 1. April 2014 vom Umweltschutzamt verwaltet
- Herr Schulz-Baldes ist ebenfalls weiterhin als Koordinator der Klimastadt tätig, erhält aber einen Beratervertrag vom Umweltschutzamt
- Da derzeit noch verwaltungstechnische Hürden zu bewältigen sind, wurde der Vertrag von Herrn Liedtke bis Ende März 2014 von der BIS verlängert
- Herr Liedtke arbeitet also weiterhin mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden die Woche, bekommt aber ab April 2014 einen Vollzeitvertrag vom Umweltschutzamt
- Eine geeignete Immobilie, die als neues Klimastadtbüro dienen soll, wurde bereits gefunden. Das Umweltschutzamt rechnet damit, dass dieses sog. Ladenbüro ab Juni bezugsfertig sein wird. Es wird dann ein Zusammenschluss des Klimastadtprojekts mit dem Energieteam der Stadt zu einem neuen Klimastadtbüro unter der Leitung von Herrn Scherzinger geben
- Das Klimastadtbüro hat einen Jahresetat von 184.500 €. Auskünfte über die genaue Verteilung des Klimastadtbudgets können jederzeit beim Umweltschutzamt eingeholt werden
- Die Struktur der Arbeitsgruppen bleibt weiterhin bestehen
- Für die Klimaprojekte steht den Arbeitsgruppen für 2014/15 ein Budget aus Bingo-Mittel in Höhe von jeweils ca. 60.000 € zur Verfügung

Top 3:

Für die Beschlussfähigkeit der Arbeitsgruppe ist es notwendig ein Kerngremium zu bilden, in der jede Institution mit einer Stimme vertreten ist. Die Gruppe bleibt zusätzlich offen für alle Bürger, Bürgergruppen, NGO's und Umweltschutzverbände. Neue Teilnehmer haben zunächst kein Stimmrecht.

Folgende Institutionen haben ihr Interesse bekundet regelmäßig zu den Sitzungen der AG „BürgerInnen & Bildung“ zu kommen und sind somit ab sofort stimmberechtigt:

- energiekonsens
- Hochschule Bremerhaven
- AWI, Vertreten durch das Klimabüro
- 3/4plus Bremerhaven
- Klimahaus / Deutsche KlimaStiftung
- Kulturbüro Bremerhaven
- Nord-Süd-Forum
- VHS Bremerhaven
- Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Bremerhaven

- BUND Unterweser e.V.
- Förderwerk Bremerhaven
- Klimastadtbüro

Die Gruppe beschließt alle drei Monate zu tagen. Der Tagungstermin findet jeweils am Dienstag, um 14.00 Uhr statt.

Abstimmungsprozess:

Alle Anträge, die einer Förderung durch die Klimastadt bedürfen, müssen immer zu den Zielen der Klimastadt passen. An der Sitzung müssen mindestens 50 Prozent der stimmberechtigten Institutionen teilnehmen (folglich 6 Institutionen). Abgestimmt wird mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Gruppensprecher.

Antragsstellung:

Die Anträge werden spätestens eine Woche vor dem nächsten Sitzungstermin an Frau Beckmann und Herrn Liedtke geschickt, die dann dafür sorgen, dass alle Anträge eine Woche vor Sitzungstermin an alle festen Mitglieder per E-Mail verschickt werden.

Die Erstellung eines Kriterienkatalogs und Antragsformular wird derzeit vom Umweltschutzamt umgesetzt und soll den Mitgliedern in den nächsten Wochen zugänglich gemacht werden (u.a. auf der Klimastadtwebseite).

Entschieden wird in einem zweistufigen Verfahren: In der ersten Stufe entscheiden die Arbeitsgruppenmitglieder in ihrer Sitzung über den Antrag (siehe Abstimmungsprozess). Wird über den Antrag positiv entschieden und eine Förderung somit von der Gruppe befürwortet, erfolgt die Zuleitung des Antrages durch die Arbeitsgruppe an die Klimapolitische Steuerungsgruppe des Klimastadtbüros Bremerhaven. Die Steuerungsgruppe entscheidet dann ebenfalls über den Antrag und gibt ihre Empfehlung zur Förderung an den zuständigen Stadtrat bzw. die zuständige Stadträtin weiter.

Die Klimapolitische Steuerungsgruppe tagt 2 Mal zu festen Terminen im Jahr. Eine genaue Terminierung muss derzeit noch vom Klimastadtbüro festgelegt werden. Die Termine werden den Mitgliedern in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Top 4:

Die Arbeitsgruppe beschließt:

- Klimastadttag soll auf dem Platz vor der Großen Kirche in der Bgm.-Smidt-Straße 45 stattfinden
- Veranstaltung soll am 21. Juni 2014, 11.00 bis 16.00 Uhr stattfinden (Termin wurde verschoben auf den 5. Juli 2014!)
- den Klimastadttag wird nicht mit der Büroeröffnung des Klimastadtbüros zusammengelegt
- Veranstaltung ist offen für alle Institutionen, die sich an den Klimastadtarbeitsgruppen beteiligen

- Kommerzielle Unternehmen zahlen ihren Stand selbst
- Bremerhavener Tafel soll wieder eingeladen werden

Aus der Arbeitsgruppe „BürgerInnen & Bildung“ sind alle Teilnehmer mit dabei (LvpB und VHS unter Vorbehalt)

Für die Veranstaltungsorganisation wurde ein kleines Organisationsteam, bestehend aus Frau Beckmann, Herrn Hertrampf, Frau Treffeisen und Herrn Liedtke gebildet. Das Team trifft sich erstmalig am 18. März 2014.

Top 5:

Projekt „Klug kombiniert – wir werden Klimastadt“:

Frau Uhe ist entschuldigt. Frau Treffeisen erläutert das Projekt stellvertretend.

- Projekt zum Thema Klimawandel und für Schülerinnen und Schüler aller 4. Klassen in Bremerhaven geeignet
- Schüler müssen verschiedene Aufgaben lösen. Insgesamt gibt es sechs Aufgaben, von denen sich jedes Kind je eine aussuchen soll
- Testlauf fand am 06.11.2013 in der Surheider Grundschule im Rahmen der „Licht aus“-Aktion statt
- Am 14.03.2014 findet 2. Probelauf im Schullabor der Hochschule mit einer Klasse statt
- An dem Projekt sind das AWI Klimabüro, die Hochschule Bremerhaven, die Surheider Grundschule (bzw. 3/4plus) und der Zoo am Meer beteiligt
- soll ein Beitrag zur "Klimastadt Bremerhaven" sein

Anträge Nord-Süd-Forum:

Die Anträge zur Website zum Fairen Handel und zum Fair-Trade-Markt werden vertagt. Es wird auf das Antragsformular vom Umweltschutzamt gewartet. Ist dies fertig gestellt, müssen die Anträge mit diesem Formular neu gestellt werden. Da die Steuerungsgruppe voraussichtlich erst im Sommer wieder tagt, können die Gelder auch erst dann bewilligt werden, so dass eine Aufschiebung der Einreichung der Anträge in der Gruppe Bürger & Bildung auch im Juni erfolgen kann.

Sonstiges:

Herr Tanneberg stellt die Konferenz zur Klimagerechtigkeit vor. Sie findet zwei Wochen vor der Weltklimakonferenz vom 17. – 19. November 2014 in Bremen und Bremerhaven statt. Auch der Jugendklimarat soll eingebunden werden.

Herr Maaß erinnert an die Aktion „Strom aus – Gehirn an“. Am 26. November wird ab 8 Uhr der Strom ausgeschaltet. Bisher machen 15 von 40 Schulen mit. Gerne können/sollen weitere Akteure mitmachen und die Aktion bewerben.

Die nächste Gruppensitzung soll am 3. Juni 2014 stattfinden. Eine Einladung wird rechtzeitig herumgeschickt.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 22.04.2014